

---

**4806/J XXIII. GP**

---

Eingelangt am 10.07.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

der Abgeordneten Peter Haubner  
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Nachholung der Schießausbildung von Eurofighterpiloten unmittelbar vor der EM

Im Zuge der Vorbereitungen zur Euro 08 war das Thema Sicherheit äußerst relevant. Dabei recherchierte unter anderem das „Salzburger Fenster“ in seiner Ausgabe vom Mittwoch, dem 7. Mai 2008, dass die Eurofighter während der Euro 08 aufgrund des fehlenden Abschlusses der Schießausbildung der Piloten noch nicht zum Einsatz kommen könnten. Dies bestätigten unter anderem der Sprecher des Streitkräfteführungskommandos Oberstleutnant Klaus Roch, als auch der SPÖ Wehrsprecher Stefan Prähauser, der ausführte, dass die „Eurofighter ab 1. Juni das Kommando in der Luft übernehmen und dann auch alle Bordwaffen haben“. Wenige Tage später erschien auf der offiziellen Homepage des Bundesheeres ein Bericht über die Überwachungstätigkeit der Eurofighter während der EM, dem auch Bilder angeschlossen waren, die Eurofighter, F-5 Tiger II und Saab 105 OE mit Kanonen und Raketenbewaffnung zeigten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

### Anfrage:

1. Entsprach die Aussage von Oberstleutnant Klaus Roch, dass die Eurofighter während der EM nicht bewaffnet zum Einsatz kommen, der Wahrheit?
2. War ursprünglich geplant, die Eurofighter während der EURO zum Einsatz zu bringen?
3. Wenn ja, wie erklären Sie dann die anders lautenden Aussagen wenige Tage zuvor?  
Wenn nein, warum nicht?
4. Waren die auf den Bildern zu sehenden Iris-T Luft-Luftraketen einsatzfähig oder nur Dummies?

5. Waren während der Flüge bei der EURO 08 die 27 mm Mauser-Bordkanonen scharf geladen?  
Wenn nein, warum nicht?
6. Was wurde kurzfristig unternommen, um die Einsatzfähigkeit der österreichischen Eurofighter mit Bewaffnung sicherzustellen?
7. Waren Raketen und Munition planmäßig in Österreich oder mussten sie aus Deutschland ausgeborgt werden?
8. Wie viele Eurofighterpiloten waren mit Stichtag 31.05.2008, 15.06.2008 und 30.06.2008 befähigt, die Bordkanone oder die Lenkwaffen einzusetzen und hatten alle die dafür notwendigen Kurse, Prüfungen und Schießvorhaben absolviert?
9. Welche Kosten entstanden durch die kurzfristige Implementierung der Eurofighter, um die Luftraumüberwachung während der EURO sicherzustellen?